

Prof. Dr. Gunter Dueck
dueck@omnisophie.com
www.omnisophie.com
Wilddueck @Twitter



Kopfreform! Digitalisierung als Chance für Jeden

Prof. Dr. Gunter Dueck
dueck@omnisophie.com
www.omnisophie.com
Wilddueck @Twitter



Kopfreform!

- Fleiß
- Ordnung
- Betragen
- Mitarbeit

A black and white photograph of a classroom. A male teacher in a dark suit stands at the front of the room, looking towards the camera. The room is filled with young children, mostly boys and girls, sitting at wooden desks arranged in rows. They are dressed in early 20th-century clothing. The children have various expressions, some looking towards the camera, others looking forward. The classroom has a decorative border along the wall and a chalkboard in the background.

**So wollten mich
meine Mutter
und Humboldt!**

Aber ich möchte meine Kinder so:

- Kreativität, Originalität, Sinn für Humor
- Konstruktiver, freudiger Wille
- Initiative, die auf andere ausstrahlt
- Gemeinschaftssinn, der andere mitnimmt
- Gewinnendes Erscheinungsbild
- Ausgewogenes Selbstbewusstsein
- Vorfreude auf eine gute eigene Zukunft
- Positive Haltung zur Vielfalt des Lebens
- Liebende Grundhaltung zu Menschen



„Jeder Beruf verliert seine einfachen Routineanteile an den Computer.“ Jeder Beruf. Arzt, Rechtsanwalt, Professor...

Die Arbeit 4.0 **OHNE JEDEN** Routineanteil wirkt verdichtet, stressig, komplex; das sind aus anderer Sicht Zeichen der Überforderung oder gar Unfähigkeit. Fehler im Komplexen können aber Katastrophen auslösen. Es darf keine „Minderleister“ mehr geben.



Zwischen industrialisierendem Downgrade und notwendigem Upgrade für die Zukunft

„Industrialisiert“

Teiletaucher
eShop
Programmierer
JA! Gut & Günstig
Internetbanking
Roboter
Heckenschneider
Anstreicher
Logistik-Hilfe

Anlernling

„Beruf heute“

Mechaniker
Verkäufer
Softwaredesign
Markenartikel
Bankangestellter
Facharbeiter
Gärtner
Maler
Verkäufer

Experte

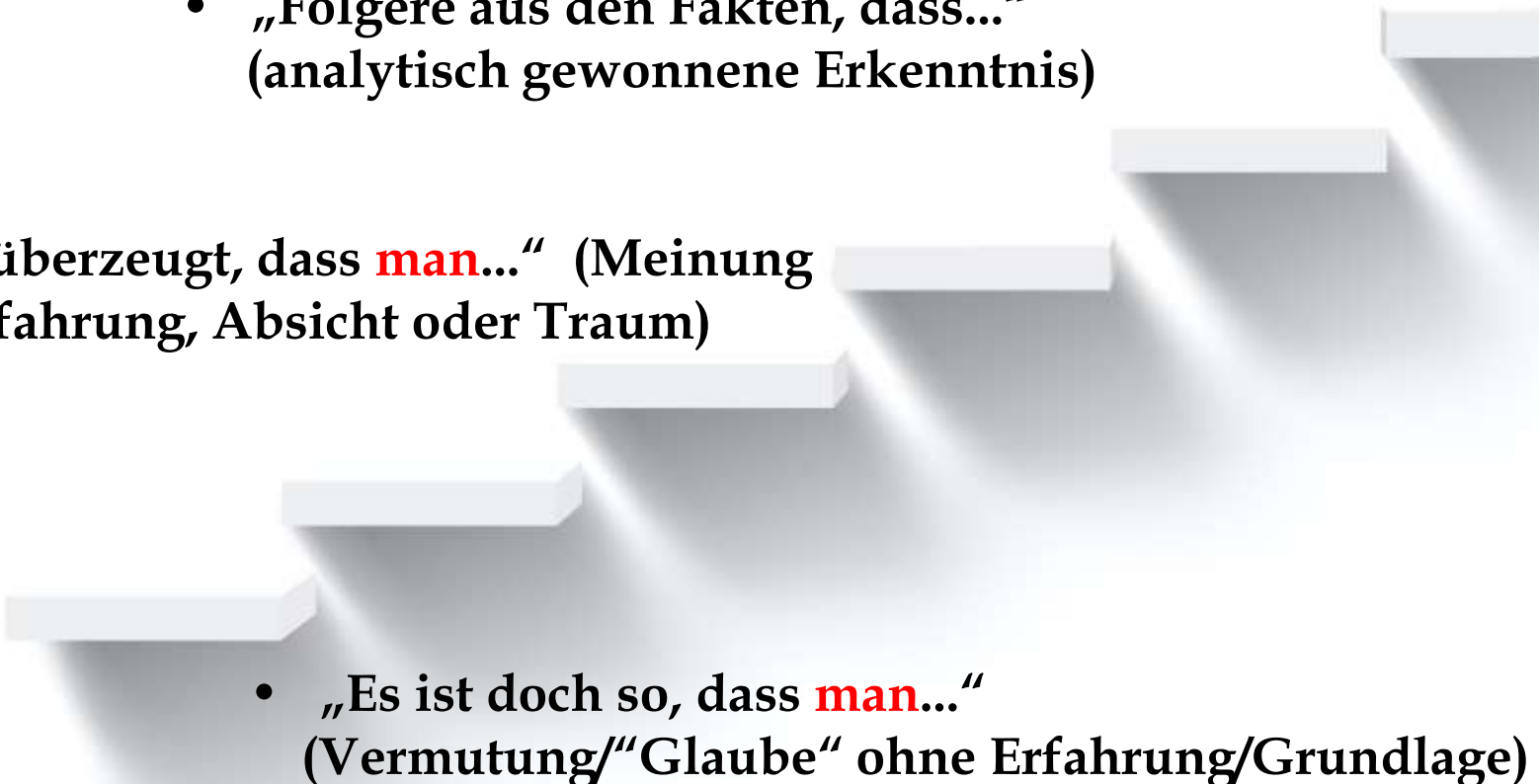
„Wanted: Upgrade“

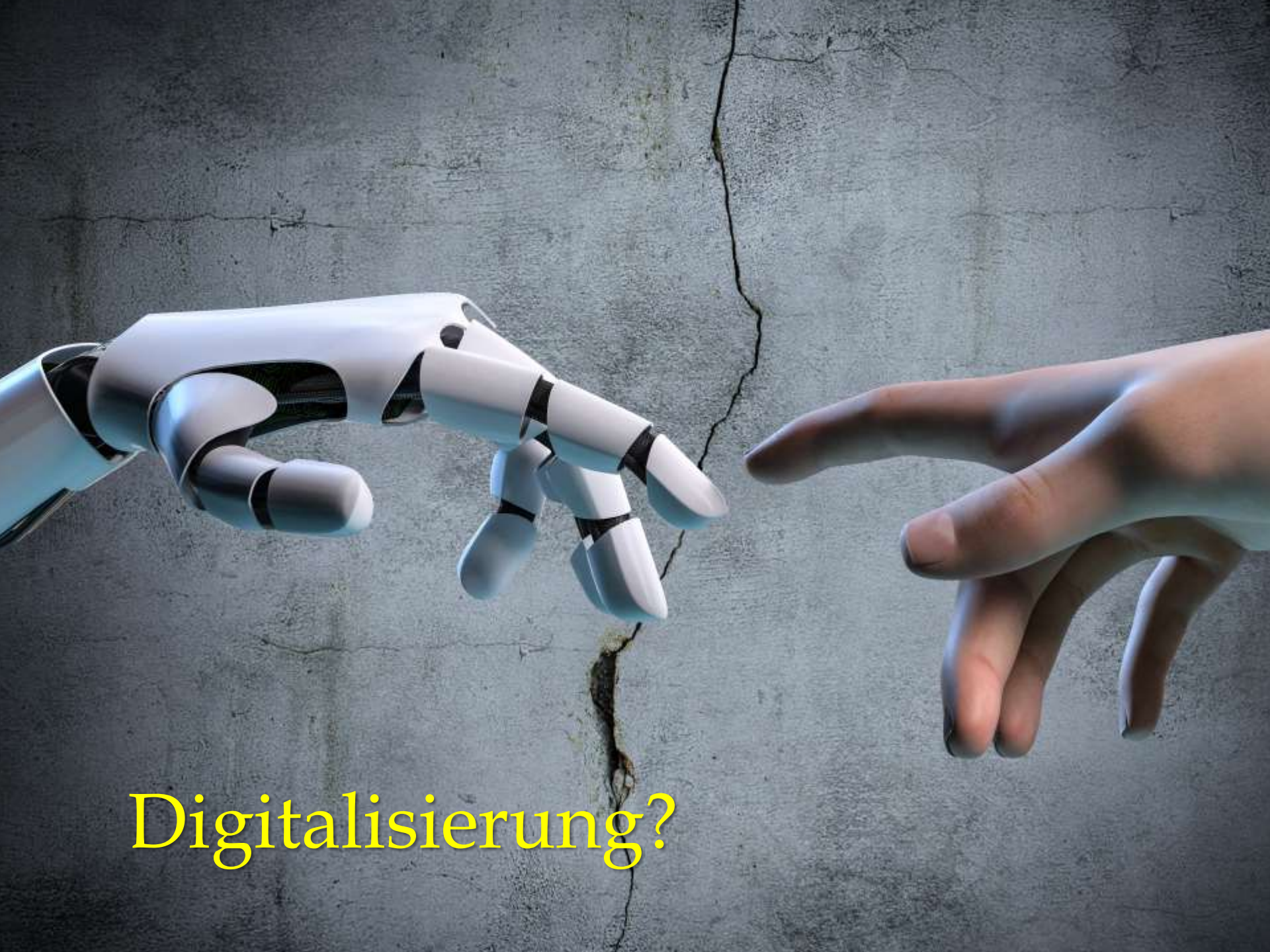
Mechatroniker
„Kundenflüsterer“
Gesamtlösung
„Life-Style Feeling“
Beratungs-Profi
Masch.-Supervisor
Naturgestalter
Innendesign
Outfit-Coach

gestalt. Professional
m. Talent/Horizont



Platon: Stufen des Erkennens (Liniengleichnis)

- „Habe tiefe Einsicht, dass...“
(Intuition für das Wesen der Dinge)
 - „Folgere aus den Fakten, dass...“
(analytisch gewonnene Erkenntnis)
 - „Bin überzeugt, dass **man**...“ (Meinung
aus Erfahrung, Absicht oder Traum)
 - „Es ist doch so, dass **man**...“
(Vermutung/„Glaube“ ohne Erfahrung/Grundlage)
- 



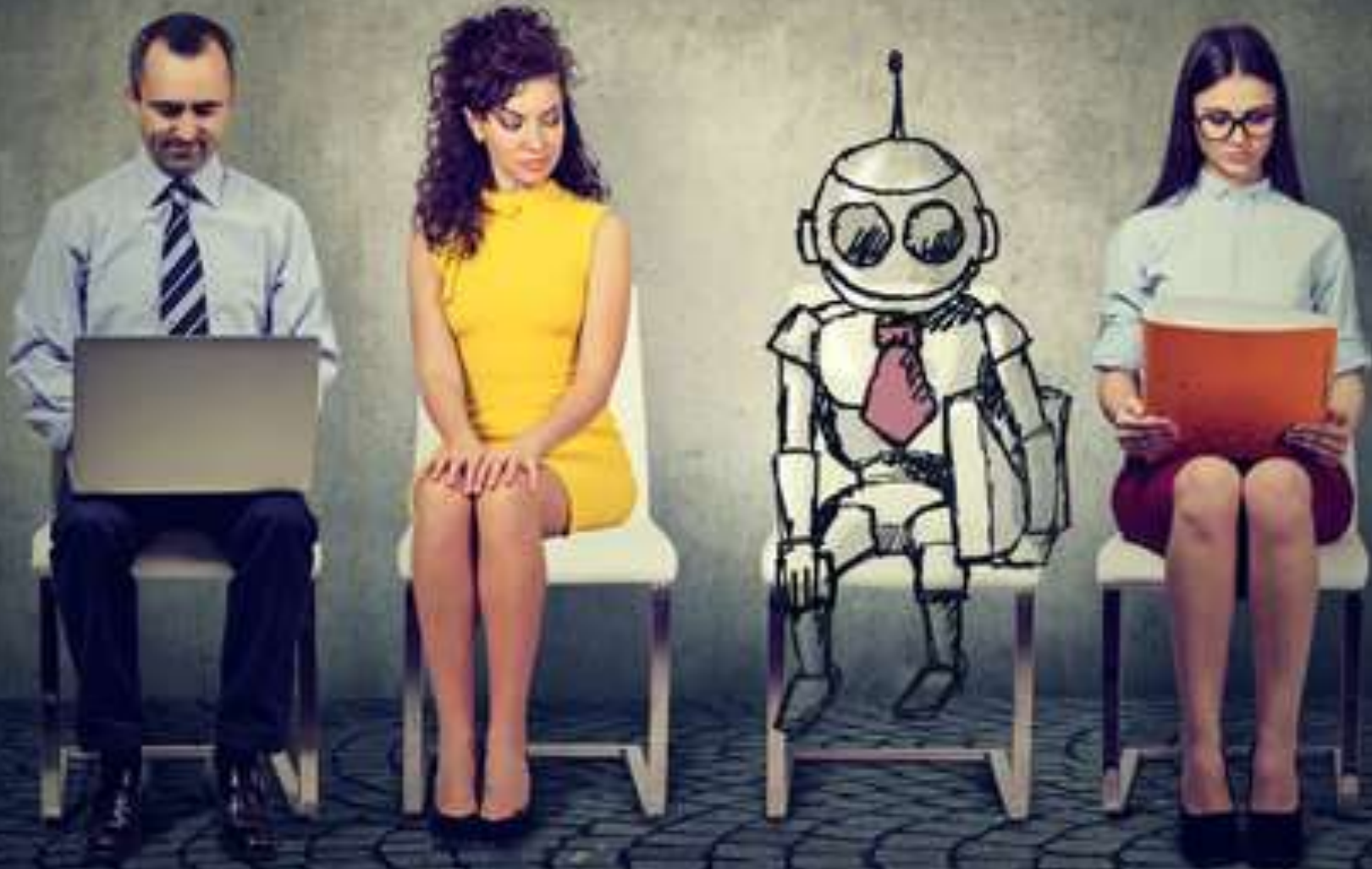
Digitalisierung?

Digitalisierung - schrecklich!
Ich bleibe ganz sicher in meiner Welt





KI vernichtet Arbeitsplätze!





Die Industrialisierung

McDonaldisierung und McJobber

- Einheitsprodukte, vollkommen gleich
- Arbeit wie am Fließband
- Totale Effizienz
- Absolut Erwartbares für den Kunden
- Management drückt aufs Tempo
- Mitarbeiter wie „McJobber“



Sparkasse schließt massiv Filialen

Fast jeder dritte Standort im Kraichgau fällt weg – Kunden kommen nur noch selten an den Schalter

Von Christian Beck

Sinsheim/Bruchsal. Die Sparkasse Kraichgau schließt knapp ein Drittel ihrer Filialen im kommenden Frühjahr: Neben sieben Standorten im Raum Sinsheim sind elf weitere in den Bereichen Bretten, Bruchsal und Bad Schönborn betroffen. Als Gründe für den Schritt nennt Vorstandsvorsitzender Norbert Griebhaber sinkende Einnahmen aus dem Zinsgeschäft sowie stetig zurückgehende Kundenzahlen in den Filialen.

Bei den betroffenen 38 Mitarbeitern seien betriebsbedingte Kündigungen ausgeschlossen. Sie sollen zum Großteil im Serviceangebot eingesetzt werden, das die Bank künftig verstärkt bereithalten

möchte: Kunden könnten zu Hause, per Telefon oder Video beraten werden. Wer keine Filiale mehr im Ort habe, könne Bargeld per Bringdienst erhalten.

„Wir passen das Modell an das Kundenverhalten an“, erklärt Griebhaber und beschreibt Phänomene, die vielen Bank-Vorständen geläufig sind: Viele Menschen erledigen Bankgeschäfte seit Jahren am heimischen Computer oder per Smartphone-App. Im Durchschnitt werde der Schalter nur einmal pro Jahr aufgesucht, häufig gehe es dann um einen komplexen Fall wie Altersvorsorge oder Hauskauf. Diese Themen seien aber mittlerweile so komplex, dass sie ein Mitarbeiter einer kleinen Filiale gar nicht bedienen könne.

Die Entwicklung bei der Sparkasse Kraichgau folgt einem bundesweiten Trend: In Deutschland haben im vergangenen Jahr 737 Sparkassen-Zweigstellen geschlossen. Waren es im Jahr 2014 noch fast 12 000, ist ihre Zahl mittlerweile auf 8818 gesunken. Auch die Zahl der Kreditinstitute nimmt ab: Kleinere Banken fusionieren, Vorstände sprechen von einem Konzentrationsprozess.

Und auch in der Region kam es in den vergangenen Jahren immer wieder zu Filialschließungen. Im Oktober 2016 hatte die Sparkasse Nord angekündigt, die Zahl der Zweigstellen von 49 auf 33 zu reduzieren. Und auch die Volksbank Kraichgau hatte Anfang 2016 acht Filialen geschlossen. > Metropolregion S. 14

14

McSchools for McWorld?

Mediating Global Pressures With a McDonaldizing Education Policy Response

Gary Wilkinson

The **McDonaldization** of the English State Education System

Efficiency and Calculability

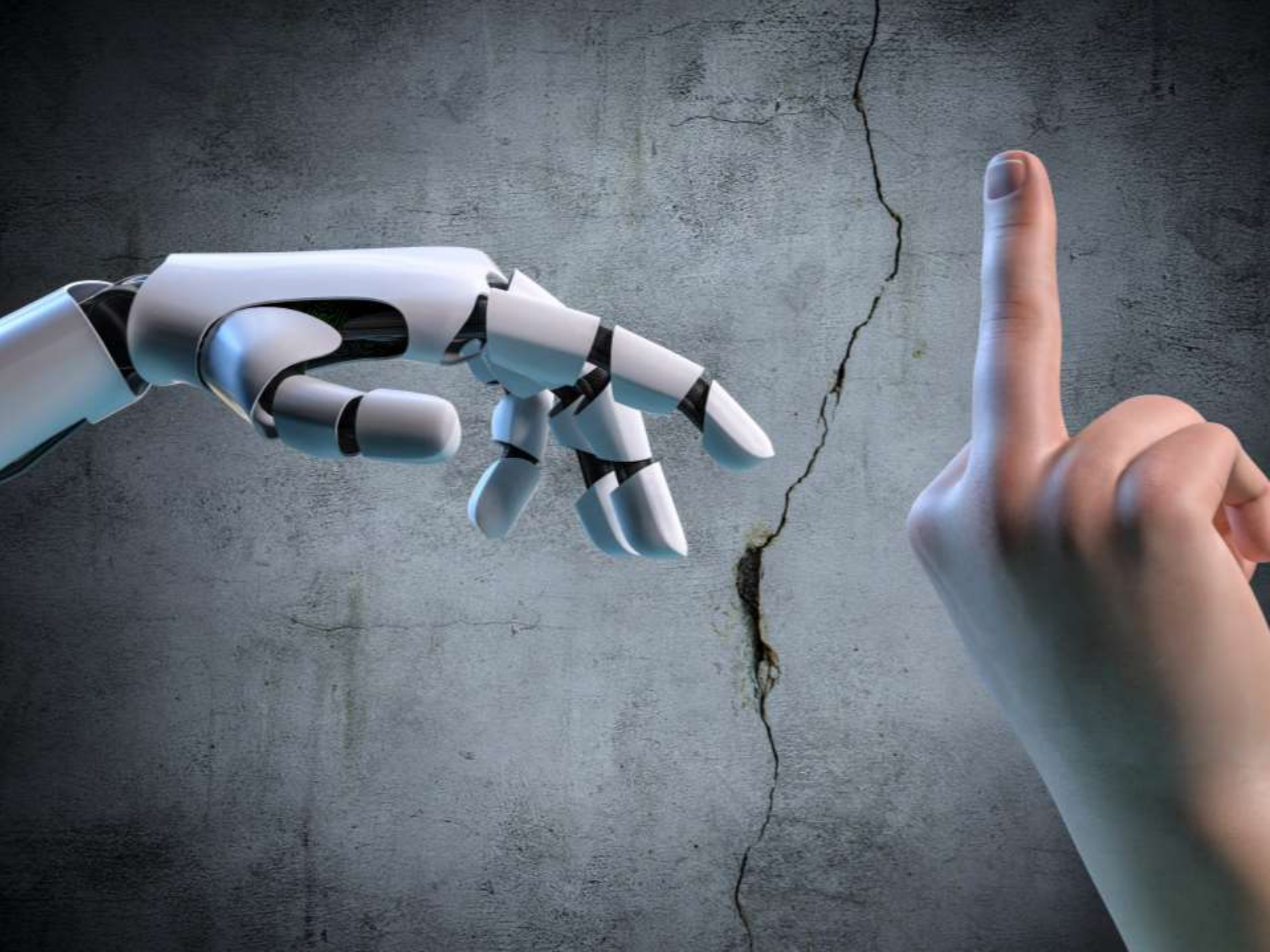
Efficiency and calculability, two key features of all McDonaldized systems, can be perceived both as motivations driving education policies or outcomes of their implementation. Efficiency masquerades as a seemingly value-free term with a deceptive appearance of scientific neutrality and, as an abstract principle, is, as Neave notes, 'unassailable.' But difficulties arise when it is applied to public sector activity where we find that the superficial unassailability of the efficiency principle is rather more contestable.

Editor's Note: Excerpts from "McSchools for McWorld? Mediating Global Pressures with a McDonaldizing Education Policy Response" by Gary Wilkinson, *Cambridge Journal of Education*, 36, 81–98, March 2006. Used with permission.



Auf dem Weg zur McUniversity

Das Vertriebsmodell von Fast-Food-Ketten zieht in die Welt der höheren Bildung ein: Hochschulen verleihen ihre Studiengänge an Private. Das Prinzip heißt Academic Franchising. Kommt die McUniversity?



The Great Resignation / „Kündigungswelle“ DIE CHANCE FÜR „ALLE“

EXIT



Easy HR: Das war einmal!



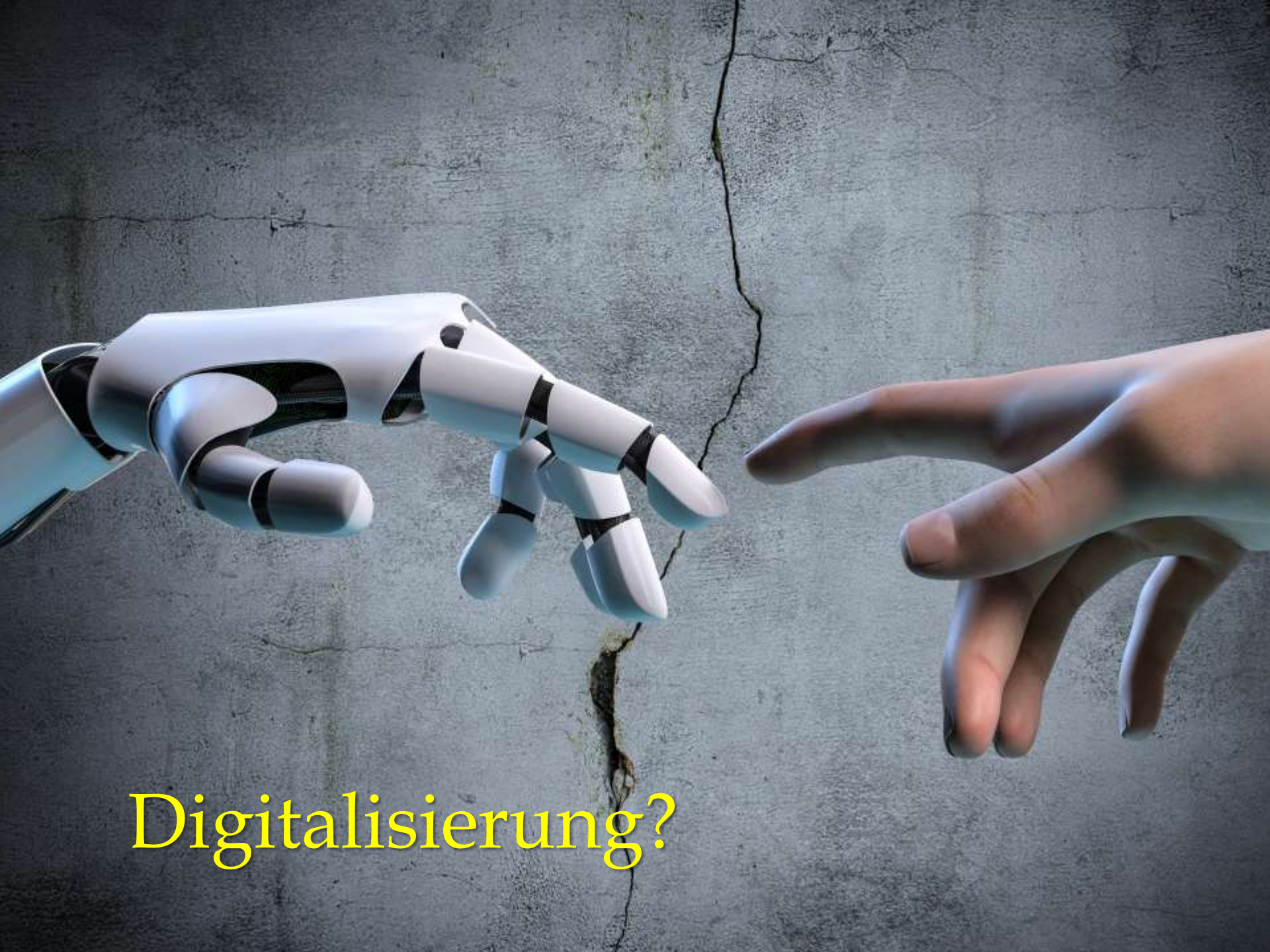
„Nur einer ist gut, aber viel zu teuer!“



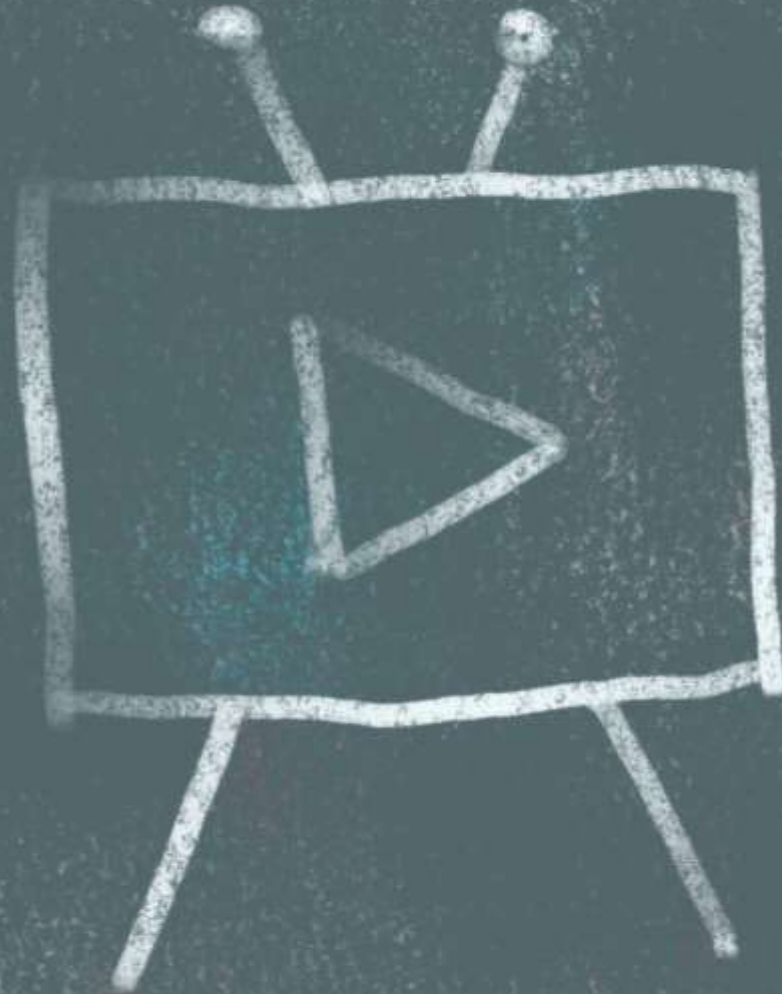
Recruitability:

Can your company attract, pay, and keep *****-People?





Digitalisierung?



Bildung über YouTube?

Supergute
Erklärvideos
Für JEDE Schulstunde



Neugierzentrierte Entdeckerlehre

Himmel und Hölle

Astronomie

Atome

Saurier

Entstehung des Lebens

Mathe bei den Sumerern

Sintflut

Chemie, Lebensmittel, Kosmetik, Medizin

Griechische + ägyptische Sagen

Urlaubserdkunde statt Klimadiagramme

Virtuelle Baukästen im Internet

„Ingenieur im Internet“

Mitarbeit in der Wikipedia, Kunstmuseen

3D-Entwurfkunst

Jeder eine Projekthomepage

Beeindruckende kostenlose & lizenzfreie Bilder

Mehr als 1 Million hochwertige Stock-Bilder und -Videos; geteilt von unserer talentierten Community.

Rechtefreie Musik Zeichnungen... Bilder ▾

Beliebte Bilder: weihnachten, halloween, herbst, winter, advent, auto, christmas, wald, hintergrund, team, kinder, wasser

Freies Bild von Wheely248



Der Unterschied





X-Y-Theory von McGregor



Theory Y

„Menschen sind
intrinsisch motiviert.
Sie handeln
selbstverantwortlich,
lieben Neues und
wollen sich lernend
weiterentwickeln!!“



Theory X

„Menschen arbeiten
extrinsisch motiviert.
Kontrollieren, loben,
strafen, Currywurst.
Alles Gewohnheitstiere;
Sie hassen Change!!“

Aus der Sicht des „Kunden“:

Es soll klappen, einfach klappen

Urteilkraft & Entscheiden

Verhandeln

Projektleitung

Klarkommen mit Menschen

Klarkommen mit anderen Interessen

Vorantreiben & andere mitreißen

Gute Beziehungen pflegen

Reputation erarbeiten

Vertrauen genießen

Überzeugen

Einfach mal machen!

Nimm den Spaß in deinem Unternehmen ernst und verwandel deine Meetings in wahre Performance-Booster. Mit Peter Pitch treibst du das Mitarbeiter-Rudel zusammen und machst sogar aus den wackeligsten Welpen wahre Wölfe. Stage is yours!



STELL' DEINE JOBSUCHE AUF DEN KOPF

Flipped Job Market
ist eine Methode für
mehr Klarheit im Berufsleben.

Sich beruflich zu verändern ist eine ernsthafte und zeitaufwändige Angelegenheit. Das wuppt man nicht mal eben so nebenbei. Schon gar nicht, wenn man unter Stress steht. Mit Flipped Job Market lernst Du, wie Du jenseits von Vitamin B, gepimpten Lebensläufen und frustrierenden Absagebriefen Deine Arbeit, Deinen Berufseinstieg, Deine Jobsuche oder den Jobwechsel eigenverantwortlich gestaltest.

Und das sogar gerne.



Eine Methode, die Deine Jobsuche auf den Kopf stellt? Bei Flipped Job Market kehren wir die übliche Haltung und die herkömmliche Technik von Jobsuche und Bewerbungslogik auf den Kopf:

Es geht nicht um den Job. Es geht um Dich. Du suchst Dir Deinen Job aus, nicht umgekehrt.

Und: Wir sind die Expertinnen für wertschätzendes Netzwerken (nicht nur) in der Arbeitswelt.



Mit Vorträgen, Kursen, Beratungsarbeit und Moderationen

- Das Pflegesystem ist menschenunwürdig unterbesetzt und lässt schnöde sterben.
- Das Gesundheitssystem ist marode, nicht mal Arzt-Termine gibt's.
- Der Breitbandausbau findet nicht wirklich statt.
- Die Waffen der Bundeswehr sind nicht einsatzfähig, schlecht und alt, zigtausend Soldaten werden bezahlt, ohne „arbeiten zu können“.
- Museen, Theater, Kunst, Musikschulen trocknen aus.
- Die Straßen haben Löcher, die Brücken sind baufällig.
- Die Schiffskanäle müssen modernisiert werden, Schleusen sind z.T. noch aus der Kaiserzeit.
- Der Schienenverkehr funktioniert nicht gut.
- Das Bildungssystem spuckt nur „Bestandene“ aus – keine Gebildeten.
- Das Analphabetentum ist erschreckend, Rechtschreibung schwach, Rechnen Glückssache.
- Gut ausgebildete Facharbeiter fehlen an jeder Ecke.
- Die Universitäten sind baufällig, sie verkommen.
- Die Fettleibigkeit, Stress und „Rücken“ nehmen überhand.
- Psychische Leiden mehren sich explosiv.
- Armut und Altersarmut breitet sich aus, die Renten sind in Realgefahr.
- Das Lohndumping führt zu Berufen, die kein Leben möglich machen.
- Bezahlbarer Wohnraum schwindet.
- Die Luftverschmutzung ist sogar schon gesetzeswidrig hoch.
- Großkonzerne haben Diesel- oder Finanzmanipulations-“Problematiken“.
- Die Gesetzgebung verbietet alles Neue, was nicht 100% Vorteile für Lobbyisten hat.
- Der Werteverfall beschleunigt sich auch bei den selbst so verstandenen Christen.
- Paranoide Flüchtlingsangst führt zu politischem Chaos, das Wegschauen bei fremder Not wird zu normaler Übung.
- Die Politik betreibt Mangelverwaltung, aber keine Politik. Sie bietet Stepptanz nach Trump-Tweets.
- Alle Institutionen haben weiter hohe Schulden, die aber inzwischen alle umgeschuldet sind und nur noch mit ca. Null Prozent Zinsen bedient werden müssen; bei einer Rückkehr zu normalen Zinsen droht der Kollaps von Deutschland und wohl der ganzen Welt.

• **Aber es geht uns so gut wie noch nie.**



Gunter Dueck
Professionelle
Intelligenz
Worauf es
morgen
ankommt

